



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Sommer 2018

Hurra – der neue Newsletter ist da...

Merlin's Welt auf 

Hallooooo, liebe Freundinnen und Freunde vom Club!

Ich bin`s mal wieder- Merlin, der hungrige, bescheidene und stets wohl erzogene Jeditritter meiner Chefin!

Im Club ist mal wieder echt was los...ein Notfall jagt den Nächsten- einen von ihnen stellen die hier im Newsletter sogar vor. Außerdem berichten sie von der Spanienreise, stellen ein tolles Mitglied vom Club vor und....

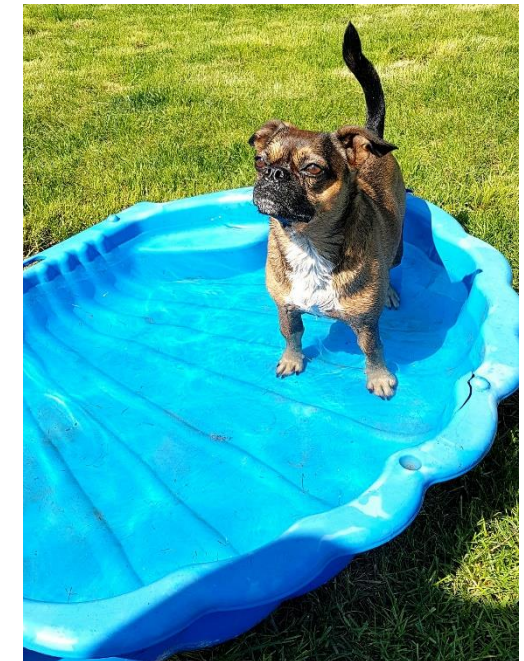
waaaaaas...

Moment- die Chefin sagt, ich soll gefälligst nicht alles verraten.

Ok Freunde- bevor ich wieder in den Keller muss, halte ich besser meine Klappe und wünsch Euch viel Spaß beim Lesen!

Es winkt mit seinem Laserschwert,

Euer Merlin



Projekt des Monats – Rifugio Amici Di Nelson

Von Antonia vom Tierrefugium Wegberg haben wir vom "Rifugio Amici Di Nelson" in Ascea/Südtalien erfahren.

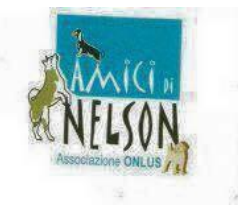
Ihre Cousine Jacqueline betreut, füttert und päppelt dort seit gut fünf Jahren ca. 100 Hunde mit zwei Helfern! Zu dritt versorgen sie, ihre Freundin und deren Mann 30 Hunde im Rifugio, fast 20 Hunde zuhause und täglich ca. 50 Straßenhunde. Sehr viele davon Welpen ohne Mutter, die ohne die Versorgung überhaupt keine Chance hätten. Für all das benötigen sie 15 kg Futter am Tag, das sie mit Lebensmittelresten aus umliegenden Restaurants strecken damit es für alle reicht, sonst würde es überhaupt nicht gehen. Tierärztliche Behandlungen sind nur möglich wenn Geld da ist - trotzdem sind alle Hunde im Rifugio kastriert!

Ab und zu vermitteln sie einen der Rifugio Hunde, dann darf eine Straßen-Seele in das sichere Rifugio nachrücken.

Zusätzlich hilft Jacqueline wenn sie irgendwie Zeit hat noch bei der Versorgung weiterer 30 Hunde einer Freundin. Die Tierschützer dort sind völlig auf sich gestellt, auf ein versprochenes Grundstück der Stadt warten sie seit langem, Unterstützung durch die Bevölkerung bekommen sie nicht, so versuchen sich die Tierschützer so gut es geht untereinander zu helfen - aber alleine ist das kaum zu schaffen. Sie brauchen Hilfe in Form von Sach-, Futter- und Geldspenden und sehr gern auch tatkräftige Hilfe vor Ort - zum Beispiel im Rahmen einer helping hands Reise!

Jacqueline und ihre Tiere freuen sich immer über Hunde- und Katzenfutter das Ihr gerne über Zoo Plus an sie direkt schicken lassen. Die Lieferadresse lautet:

Anna Merola, Via Antonio Cetrangolo smc, 84078 Vallo della Lucania (SA)Italia



Geldspenden können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Italien** an das THNW gerichtet werden:

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Reiseankündigungen 2018

Wir sind unterwegs für die Tiere!

In den nächsten Monaten stehen mehrere Reisen in verschiedene Länder an. Wir möchten die Menschen besuchen, die wir von hier aus das ganze Jahr über unterstützen und schauen, wie es vor Ort aussieht, was gebraucht wird und wir in Zukunft besser machen können.

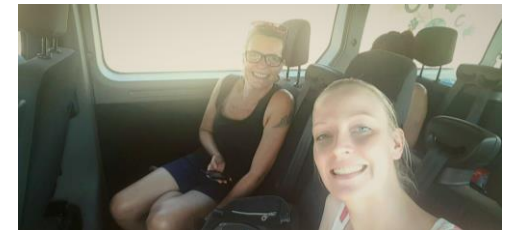
Und wir möchten mit anpacken...

Anfang Juni war Julia für einige Tage in Spanien, sie hat dort zwei neue sowie alt bekannte Projekte besucht und Karin Hoyer im Süden. Auf die Tierschutzfinca von Karin reist im September ein vierköpfiges THNW - Team, um eine Woche zu renovieren, zu werkeln, zu streichen und Zäune zu ziehen.

Im Juli sind Anne und Julia in Griechenland - zum mittlerweile dritten Mal werden wir bei unserer langen Tour zu den vielen Projekten tatkräftig von unserer Freundin Eva von der Pfötchenhilfe Bayern begleitet und unterstützt.

Ebenfalls im Juli starten Susan und Anja Richtung Kroatien und Bosnien, um dort mehrere Projekte zu besuchen und mit den Menschen die Situation vor Ort unsere Hilfe zu besprechen.

Es liegt also einiges vor uns in diesem Sommer- selbstverständlich halten wir Euch über alle Reisen ganz aktuell in unseren Facebook- Gruppen auf dem Laufenden und berichten euch im Nachgang auf unserer Homepage und in den folgenden Newslettern von den Einsätzen vor Ort!



Tierschutz im Urlaub – Teil 1

Die Urlaubszeit steht bevor und viele von uns freuen sich auf die schönsten Wochen im Jahr - endlich Zeit für die Familie, Sonne, Strand, Meer und die Seele baumeln lassen! Immer mehr Urlauber, die ihre Ferien in süd/osteuropäischen Ländern oder exotischen Domizilen verbringen, möchten ihre Reise auch dazu nutzen, den Tieren in ihrem Urlaubsland zu helfen.

Und das geht - ohne das man auf seine verdiente Erholung verzichten muss!

1. Eine Möglichkeit der Hilfe vor Ort ist, sich vor Reisebeginn nach einem Tierheim oder Tierschutzprojekt im Urlaubsort zu erkundigen (entweder im Internet oder gerne bei uns), vor Ort in einem Supermarkt Futter zu kaufen und es im Tierheim vorbeizubringen. Hier empfiehlt es sich, vorher Kontakt zu dem Tierheim aufzunehmen und zu erfragen, was benötigt wird und wann jemand dort ist, um die Spende entgegen zu nehmen. Natürlich freuen sich alle Tierschützer vor Ort auch über eine kleine Geldspende, wenn ein Einkauf nicht möglich ist.
2. Begegnet man während seiner Reise verletzte Tiere oder Tiere die in einer Notlage zu sein scheinen – dazu zählt z.B. auch wenn ein Tier ohne Zugang zu Wasser und Schatten in praller Sonne angekettet steht und weit und breit niemand zu sehen ist der sich darum kümmert – dann ist es wichtig umgehen den örtlichen Tierschutz oder in größter Not auch die örtliche Polizei anzurufen.
3. Lokalitäten wie Supermärkte, Restaurants, Tankstellen etc. die Tiere verjagen, sollten gemieden werden. Es ist auch immer gut dort Kunde zu tun, dass man mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden ist und dieses Lokal oder Geschäft etc. deswegen nicht besuchen bzw. nutzen möchte.



Tierschutz im Urlaub – Teil 2

4. Eine weitere Möglichkeit zu helfen ist das Versorgen von Straßentieren. Das bietet sich natürlich besonders für Touristen an, die mit dem Auto unterwegs sind. Es kostet nicht viel Zeit, das eigene Gefährt ein wenig "tierschutzkompatibel" zu machen - ein paar Flaschen Leitungswasser, etwas Trocken- und/oder Nassfutter für Hunde und Katzen, Einweg-Gefäße für Futter und Wasser sowie eine Gabel zum Herausnehmen des Nassfutters aus der Dose - voila! Begegnet man dann am Straßenrand, im Ort oder abseits der größeren Strecken Straßenhunden oder Katzen empfiehlt sich folgendes:
- ▶ Futter- oder Wassernäpfe nicht direkt an großen Straßen oder gar Autobahnen stellen, sondern soweit wie möglich weg von der Gefahrenquelle.
 - ▶ Leere Dosen bitte UNBEDINGT platttreten und im Müll entsorgen, damit wirklich keine Tiernase und kein Kopf mehr reinpassen, um an die letzten Kleckse Futter zu kommen. Dies kann lebensgefährlich für die Tiere enden.
 - ▶ Bitte unbedingt ausreichend Wasser bereitstellen, da viele Tiere auf Grund der großen Hitze zu verdursten drohen.
 - ▶ Vorsicht mit Kauknochen und Spielzeug- die führen häufig zu Konflikten und Beißereien untereinander oder können zu teilen verschluckt werden.
 - ▶ Begegnet man einheimischen Tierfreunden, Restaurants oder Geschäften die Tiere füttern und versorgen, ist es immer eine sehr liebe Geste ihnen Futter als kleine Unterstützung da zu lassen.

Wenn Ihr Fragen oder Anregungen zu dem Thema habt oder Ansprechpartner von Tierheimen in Eurer Urlaubsregion haben möchtet, schreibt uns gerne an.



Tiere des Monats – Kater Leroy aus Deutschland

Liebe Freunde, heute möchte ich euch einen Notruf zeigen den wir vor ein paar Tagen von einer jungen, engagierten Tierschützerin aus Norddeutschland erhalten haben...

„Hallo Anne ich habe einen schlimmen Notfall ein ehemaliger „Fundkater“ wurde angefahren und die Besitzer haben mich um Hilfe gebeten ist es möglich einen Spendenaufruf zu starten?“

Unser „Leroy“ braucht dringend Eure Hilfe. Seit 3 Tagen kämpft unser Kater um's Überleben. Wir waren bereits beim Notdienst und wollten ihn behandeln lassen, jedoch wurde nur auf temporäre Hilfe verwiesen und er wurde nur mit Antibiotika und Schmerzmittel versorgt. Da es über Pfingsten passiert ist, hatte leider keine Notfallklinik für Operation geöffnet, um dem Tier sofort zu helfen. Da wir momentan starke finanzielle Schwierigkeiten haben, bitten wir um Euer Mitwirken, da unser kleiner Wackelkopf sonst sterben wird.

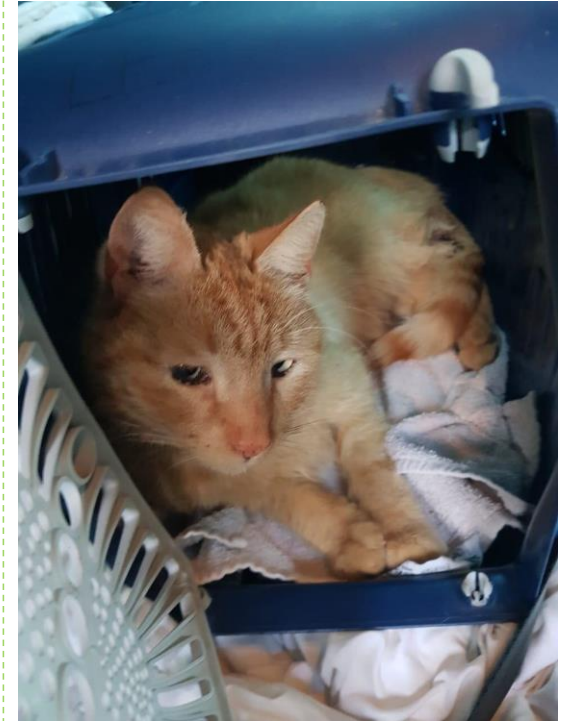
Gesund ist er ein lebendiger Kater mit viel Freude und Spaß am Leben. Er liebt es sich zu sonnen und seine Macke ist es, Fliegen hinterherzujagen um sie zu fangen.“

Die Kosten für die leider unumgängliche Amputation des Hinterbeines liegen bei ca. 1500 € (inklusive der Vorbehandlung und stationärer Betreuung).

Da die Besitzer selbst nicht die finanziellen Mittel haben um für diese Kosten alleine aufzukommen, würden wir ihnen gern mit einer anteiligen finanziellen Hilfe ein wenig beistehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns helfen könntet, einen Teil der Kosten für Leroy's OP zu übernehmen.

Dies ist wohl bemerkt einer von wenigen Einzelfällen, in denen wir mit einem Spendenaufruf auch privaten Tierhaltern helfen. Leider muss das jedoch eine von wenigen Ausnahmen bleiben, da unser eigentliches Hauptaugenmerk auf der Unterstützung von Tierschutzprojekten liegt.

Nichtsdestotrotz können und möchten wir hier nicht wegsehen und bitten euch um eure Unterstützung!



Bitte helft uns mit einer **Spende** an unser Spendenkonto:

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck "**Tierhilfe Deutschland**"

Mitglieder stellen sich vor – Petra Wallraven

Hallo liebe Freunde und Mitglieder des THNW,

heute habe ich die ehrenvolle Aufgabe, mich Euch vorzustellen. Mein Name ist Petra Wallraven, ich bin 52 Jahre alt und komme aus Hannover. Ich bin zwar erst seit etwas mehr als 2 Jahren Mitglied beim THNW, aber meine Liebe zu Tieren zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben.

Schon als Kind habe ich wie eine Löwin für alles gekämpft, was "kreuchte und fleuchte", und nachdem ich mit 20 zuhause ausgezogen bin, habe ich mich von da an vegetarisch (und heute nach Möglichkeit vegan) ernährt. Vor 30 Jahren war das nicht unbedingt üblich und ich musste mich dafür oft rechtfertigen. In meiner ersten eigenen Wohnung hatte ich dann auch endlich eigene Tiere (2 Katzen aus dem Tierheim) und jetzt seit 9 Jahren 1 Hund und seit 1,5 Jahren einen 2. Hund aus dem griechischen Tierschutz.

Seit ca. 2013 bin ich bei Facebook und wurde so auf das Tierhilfsnetzwerk Europa aufmerksam. Neben meiner Unterstützung von "Straßenhunde Kreta e.V.", für den ich als Flugpatin, Hilfe vor Ort, Pflegestelle, Hilfe bei der Vermittlung von Hunden und Verantwortliche für Vor- und Nachkontrollen im Raum Hannover tätig bin, habe ich mit großem Interesse die Aktionen des THNW verfolgt.

Beeindruckt davon, was dieser noch nicht so große Verein auf die Beine gestellt hat, fing ich an, Spenden zu sammeln, Beiträge zu teilen und das THNW zu unterstützen. Stück für Stück wurde ich in die "Familie" des THNW aufgenommen und inzwischen bin ich Mitglied. Ich bin sehr froh, ein Teil dieses großartigen Vereins zu sein.

Liebe Grüße

Eure Petra



Spendenaufruf des Monats – Hilfe für die Türkei

Schlimme Meldungen aus der Türkei...

Die Behörden der Stadt Menderes haben vor etwas zwei Wochen ca. 80 Straßenhunde eingefangen und im Wald ausgesetzt. Die beiden Schwestern Fatos und Zehra sind daraufhin in den Wald gefahren um nach den Hunden zu suchen und sie zu füttern. Einige haben sie finden können. Leider sind die allermeisten von ihnen von Räude befallen. Die die am schwächsten sind - 6 Hunde - haben die beiden schon mitgenommen und in ihr kleines privates Tierheim gebracht. Sie haben auch 5 Welpen gefunden. Fatos wird sie ebenfalls bei sich aufnehmen.

Die anderen Hunde werden derzeit vorerst von den beiden Frauen mit Futter und Medikamenten versorgt.

Neuer Ort gleiches Drama...

Wenige Tage nach der Meldung des ersten Falles, erreichte uns aus der Türkei folgende Nachricht:

„Guten Morgen Anne, Fatos schreibt gerade dass sie alarmiert wurden. Im Dorf Kuyucak am Dorfeingang im Wald hat die Stadt wohl wieder ca. 50 Hunde einfach ausgesetzt. Unter den Hunden sind auch trächtige Hündinnen und fast alle haben Räude...„

Und wieder entledigt sich eine türkische Gemeinde einfach ihrer unliebsamen Streuner.

Wir möchten den Frauen gern bei der Finanzierung von Futter und Räuemedikamenten helfen. Aus diesem Grunde bitten wir euch dringend um eure Unterstützung!



Geldspenden können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Türkei** an das THNW gerichtet werden:

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Ihr Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von Ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

Schreiben Sie uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen Sie gern zurück! Liebe Grüße das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Achillesstraße 19 | 13125 Berlin

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Neuigkeiten aus dem Netzwerk

Mitte Mai 2018 haben wir auf Facebook die neuste Ländergruppe eröffnet: THNW Bulgarien/Ungarn, in der wir fortan über Projekte in den beiden Ländern berichten werden.

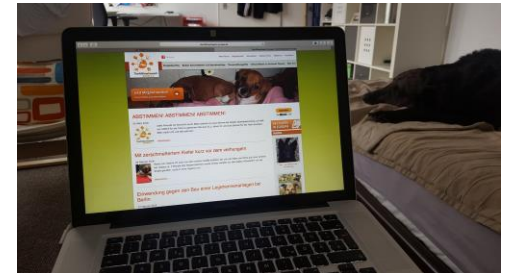
Auch hier im Newsletter und auf der Homepage werden wir euch Stück für Stück von den Projekten und Tierschützern vor Ort erzählen und würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit euch ein bisschen was für die Schützlinge in Bulgarien und Ungarn erreichen können! Schaut gern vorbei auf:

<https://www.facebook.com/groups/563560587129306/>

Am 01. Juni 2018 haben offiziell die Bauarbeiten an unserer neuen Homepage begonnen. Aus diesem Grund ist die alte Homepage derzeit nicht mehr ganz auf dem neusten Stand, da wir nun alle Energie in den Aufbau der neuen Homepage stecken wollen.

Diese wird ein komplett neues Design und einen nutzerfreundlichen Aufbau haben, sodass ihr schnell und einfach noch mehr über die Arbeit des THNW erfahren könnt. Seid gespannt...

Die Datenschutzkrake hat auch das THNW in seine Fänge bekommen und so beschäftigt sich unser Vorstand gerade intensiv mit der neuen DSGVO und ihren Folgen. Wir bitten euch um Verständnis, wenn einige Abläufe derzeit auf Grund der neuen Richtlinien etwas erschwert sind. Wir arbeiten daran, dass bald wieder alles in alten Bahnen läuft.



Netzwerk - Alltag

Am 26. Mai 2018 fand unsere diesjährige außerordentliche Mitgliederversammlung in Laatzen bei Hannover statt. Auch wenn die Runde wieder ziemlich klein war, so war sie doch nicht weniger engagiert, interessiert und unterhaltsam.

Unser Mitglied Petra und ihr Freund Oli hatten Haus und Hof für die Sitzung zur Verfügung gestellt und bewirteten uns königlich. Zudem brachte jeder noch etwas leckeres zu essen oder zu trinken mit, sodass wir nach dem recht kurzen offiziellen Teil dann einfach nur noch gequatscht und gelacht haben!

Ein Dank an alle lieben Teilnehmer aus Nah und Fern, an die lieben Gastgeber und die vielen Spender, die den Transporter mir reichlich tollen Spenden bestückt haben.

Am 31. Mai 2018 haben unsere polnischen Kollegen die Hundehütten nahe Berlin abgeholt, die in mehreren Monaten aufwendigster Handarbeit von unseren Mitgliedern Maurice, Sophie und ihren Helfern gefertigt wurden.

Dank der Spenden einiger Tierfreunde und Unterstützer, sowie der aktiven Mitarbeit einer Hand voll Mitglieder, Freunde und Verwandte, konnten 18 isolierte, wetterschutzbeschichtete und super stabile Hundehütten in drei Größen gefertigt werden. Hütten die man so kaum zu kaufen bekommt und die hoffentlich viele Jahre halten werden.

Viele Stunden körperlicher Arbeit und rund 1000 € Materialkosten haben sich jedoch sehr gelohnt, damit viele polnische Hof- und Kettenhunde nun ein stabiles Dach über dem Kopf haben. Vielen Dank allen die dies ermöglicht haben!



Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt: Tierhilfe xxx (und das Land an für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Nur gemeinsam geht es voran...

Liebe Tierfreunde,

mit etwas über 75 Mitgliedern gehört das THNW zu den eher kleinen Tierschutzvereinen in Deutschland. Durch unsere tägliche Präsenz im Internet und die vielen Projekte und Einsätze scheint es für viele oft so als wären wir ein großer Verein, der weder Spenden noch Mitglieder benötigt, da er quasi "ausgesorgt" hat. Diese Annahme ist jedoch leider nicht richtig, denn auch wir sind sehr dringend auf die aktive, aber auch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern und Spendern angewiesen um effektiv helfen zu können.

Leider bekommen wir bei weitem nicht so viele Mitgliedsbeiträge und Spenden wie wir Ausgaben haben, um für die Projekte Futter, medizinische Behandlungen, Sanierungsarbeiten uvm. zu finanzieren. Die Zahl der bedürftigen Projekte steigt Woche um Woche und täglich erreichen uns neue Notfälle vor denen wir nicht die Augen verschließen wollen – doch wir brauchen eure Unterstützung!!!

Um weiterhin möglichst viel für die Projekte und Schützlinge im In- und Ausland leisten zu können, brauchen wir neue Mitglieder und langfristige Spender.

Werde auch Du ein Teil des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und unterstütze unsere Arbeit für Tiere in Not! Schreib uns über info@tierhilfsnetzwerk-europa.de und wir beraten dich gern in Sachen Mitgliedschaft.

Gemeinsam können wir viel erreichen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Freunden und Helfern bedanken- ohne Euch könnten wir gar nichts bewirken! Dankeschön und viele Grüße,

Euer Vorstand vom THNW Europa

Auf der folgenden Seite findet Ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Ihre Unterstützung setzen zu dürfen.

Ihr Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Achillesstr. 19
13125 Berlin

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Web: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de

Facebook: www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720

Bankverbindung

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Kontonummer: 41 033 104 00
BLZ: 120 800 00
Bank: Commerzbank
IBAN: DE30 12080000 4103310400
Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de!

